

Fachschaft: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

SCHULINTERNER LEHRPLAN

Französisch

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7

Gymnasium 1. Lernjahr

Lehrwerk:

À plus ! 1 · Gymnasium Nordrhein-Westfalen · Cornelsen Verlag GmbH · 12435-127140

Leistungsüberprüfungen:

- 3 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, 2 Klassenarbeiten im 2. Halbjahr
- eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt eine schriftliche Leistungsüberprüfung

Abkürzungen:

FKK: Fachkompetenz Kommunikation

IKK: Interkulturelle Kommunikative Kompetenz

MK: Medienkompetenz (digitaler Schwerpunkt)

SLK: Sprachlernkompetenz

TMK: Text- und Medienkompetenz

VSM: Verfügen über sprachliche Mittel

UV 7.1 C'est parti !

Fachliche Kompetenzen/ Konkretisierungen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in ersten Ansätzen die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p><u>Hör- / Hörsehverstehen</u> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen und / oder interagieren</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzvideos Hörtexte <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wort- und Satzmelodie Aussage- und Fragesätze <p>IKK in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln:</p> <p>Fragen nach</p> <ul style="list-style-type: none"> Namen Befinden Alter Wohnort Vorlieben 	<ul style="list-style-type: none"> sich vorstellen nach dem Befinden fragen und eigenes Befinden angeben Alter und Wohnort angeben und danach fragen seine Vorlieben beschreiben und andere danach fragen sich begrüßen und verabschieden einfache Kennlerngespräche führen <p>Begrüßungsrituale</p> <p>Zahlen 1–20</p> <p>Leistungsüberprüfung: entfällt <u>oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Modellvideos und – Audios zum eigenständigen Lernen nutzen Sprachprogramme im Internet nutzen, um die Aussprache des eigenen Namens auf Französisch zu recherchieren <p>Verankerung des Europagedankens</p> <p>erste Einblicke in das Leben in Frankreich gewinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Begrüßungsrituale in Frankreich vs Deutschland kennenlernen und vergleichen

UV 7.2 U1 : Bienvenue à Paris!

Fachliche Kompetenzen/ Konkretisierungen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>FKK <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt beschreiben <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt beschreiben <p><u>Leseverstehen:</u> einen ersten, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Tagebuch <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Dialog Sprachnachricht Rap <p><u>Aussprache und Intonation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Intonationsfrage stimmhafte und stimmlose Laute stummes, offenes und geschlossenes „e“ Liaison und Nasale <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Personalpronomen und être bestimmter und unbestimmter Artikel <p>SLK Einführung von ersten Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p> <p>IKK in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> sich selbst und jemanden vorstellen (Rollenspiel) sagen, woher man kommt und seinen Wohnort beschreiben Sehenswürdigkeiten in Paris kennenlernen eine Personenkonstellation anfertigen eine französische Mail sprachmitteln Wortschatztraining und Tipps zum Lernen des Wortschatzes freies Sprechen trainieren Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen <p>où est...? c'est / ce sont il y a</p> <p>Tâche: sich und seinen Wohnort in einem Rap vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Mündliche Kommunikationsprüfung <u>oder</u> schriftliche Leistungsmessung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ein Lied aufnehmen Modellvideos und – Audios zum eigenständigen Lernen nutzen <p>Verankerung des Europagedankens</p> <p>Einblicke in die konkrete Lebenswirklichkeit von französischen Jugendlichen gewinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Freundschaft, Herkunft Vorlieben Wohnort (Paris) Schule (collège)

UV 7.3 M1 : En cours de français

Fachliche Kompetenzen/ Konkretisierungen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>FKK</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in schulischem Umfeld Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p>TMK</p> <p><u>Zieltexte:</u> Kurzdialoge</p> <p>VSM</p> <p><u>Aussprache:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> buchstabieren lernen fragen, wie man etwas sagt / schreibt <p><u>Orthografie:</u> Sonderzeichen (accents, cédille, apostrophe)</p> <p>IKK</p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> das Alphabet spielerisch lernen Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch in Kurzdialogen anwenden Buchstabieren mit dem Klassenraumfranzösisch <p><i>Liste des mots</i> nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Modellvideos und – Audios zum eigenständigen Lernen nutzen <p>Verankerung des Europagedankens</p> <p>Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraumfranzösisch (Teil I)</p>

UV 7.4 U2 : Ma famille

Fachliche Kompetenzen/ Konkretisierungen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt beschreiben (Familie) <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt und die von anderen beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfache, (illustrierte und annotierte) Lesetexte verstehen die Vorlieben, Abneigungen und Ideen der Hauptfigur erfassen <p>TMK <u>Ausgangstexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Tagebuch <p><u>Zieltexte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Steckbrief Kurzpräsentation (auch digital); Plakat <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes, ton, ta, tes, son, sa, ses</i>) Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> gemischte Lautübungen Graphie-Phonie-Regeln <p>SLK: Einführung von Strategien zum globalen und detaillierten Hörverstehen und zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> über Familienmitglieder und Haustiere sprechen Familienkonstellationen (auch schematisch) erklären Leben in der eigenen und in einer französischen Familie eine Leseskizze anfertigen Bilder zum Leseverstehen nutzen Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen Dialogbausteine automatisieren und für das freie Sprechen nutzen <p>das Verb <i>avoir</i> je voudrais Fragen mit <i>est-ce que / qu'est-ce que</i> Imperativ</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> Französische Sonderzeichen auf der Tastatur anwenden die eigene Familie vorstellen (als Plakat oder in digitaler Form) <p style="background-color: #e0ffe0; text-align: center;">Verankerung des Europagedankens</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von französischen Jugendlichen: Familie, Familienverhältnisse, Freizeitgestaltung</p>

UV 7.5 M2 : En cours de français

Fachliche Kompetenzen/ Konkretisierungen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> <ul style="list-style-type: none"> soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen </p> <p>FKK <u>Hörverstehen:</u> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen </p> <p>IKK Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraumfranzösisch</p> <p>TMK <u>Ausgangstext:</u> Chanson</p> <p><u>Zieltexte:</u> Kurzdialoge</p> <p>VSM <u>Aussprache / Intonation:</u> Aufforderungen / Anweisungen erteilen und verstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> den erweiterten Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch in Kurzdialogen und in spielerischer Form anwenden Aufforderungen verstehen und formulieren Bei Nichtverstehen nachfragen können <p>Wortschatz: mit Klebezetteln lernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Modellvideos und – Audios zum eigenständigen Lernen nutzen <p style="background-color: #e0ffe0; text-align: center;">Verankerung des Europagedankens</p> <p>Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraumfranzösisch (Teil II)</p>

UV 7.6 U3 : Ma chambre et moi

Fachliche Kompetenzen/ Konkretisierungen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt begründend beschreiben <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einen einfachen, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen die Vorhaben der Hauptfigur erfassen <p><u>Hör- / Hörsehverstehen</u> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Tagebuch Dialoge und Monologe <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzdialoge; Monologe (Vortrag, Präsentation) Lesetext <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Angleichung der Adjektive Verneinung (ne..pas / ne..plus) das Verb <i>faire</i> <i>faire du, de la, de l', des</i> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Übungen zum flüssigen Sprechen</p> <p>SLK: Einführung von weiteren Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<ul style="list-style-type: none"> Familie und Wohnort beschreiben ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben unbekannte Wörter mit Hilfe eines Videos verstehen Hypothesen formulieren flüssig sprechen üben (der Kniff mit dem Knick, wiederholtes Hören und Nachsprechen...) Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen <p>der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i> der Nebensatz mit <i>parce que</i></p> <p><i>pour</i> + Infinitiv</p> <p>Tâche: Sein Traumzimmer in einem Wettbewerb vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion (Dialog)</p> <p><u>oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung</p>	<p>Texte mit digitaler Hilfe auswendig lernen</p> <hr/> <p>Verankerung des Europagedankens</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von französischen Jugendlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wohnung, eigenes Zimmer, Freizeitgestaltung, Vorlieben Umweltschutz in Frankreich (Recycling)

UV 7.7 M3 : Il est quelle heure ?

Fachliche Kompetenzen/ Konkretisierungen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p>IKK Einblick in das Leben in Frankreich</p> <p>TMK <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hör- / Hörsehtexte Ansagen Tagebuch <p><u>Zieltexte:</u> Kurzdialoge</p> <p>VSM <u>Aussprache / Intonation:</u> Liaison</p>	<ul style="list-style-type: none"> analoge und digitale Uhrzeiten verstehen und angeben Zahlen spielerisch (z.B. Bingo) und mit Hilfe der Uhr lernen einen Vorschlag machen und auf einem Vorschlag reagieren <p>Zahlen bis 60</p>	<ul style="list-style-type: none"> Einen digitalen Fahrplan auf Französisch lesen und Zugverbindungen online recherchieren <p style="background-color: #e0ffe0; text-align: center;">Verankerung des Europagedankens</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zugfahrpläne in Frankreich lesen (TGV als Bindeglied zwischen Deutschland und Frankreich) Offizielle/ inoffizielle Uhrzeit nach französischem Modell angeben

UV 7.6 U3 : Ma chambre et moi

Fachliche Kompetenzen/ Konkretisierungen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt begründend beschreiben <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einen einfachen, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen die Vorhaben der Hauptfigur erfassen <p><u>Hör- / Hörsehverstehen</u> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Tagebuch Dialoge und Monologe <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzdialoge; Monologe (Vortrag, Präsentation) Lesetext <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Angleichung der Adjektive Verneinung (ne..pas / ne..plus) das Verb <i>faire</i> <i>faire du, de la, de l', des</i> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Übungen zum flüssigen Sprechen</p> <p>SLK: Einführung von weiteren Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<ul style="list-style-type: none"> Familie und Wohnort beschreiben ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben unbekannte Wörter mit Hilfe eines Videos verstehen Hypothesen formulieren flüssig sprechen üben (der Kniff mit dem Knick, wiederholtes Hören und Nachsprechen...) Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen <p>der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i> der Nebensatz mit <i>parce que</i></p> <p><i>pour</i> + Infinitiv</p> <p>Tâche: Sein Traumzimmer in einem Wettbewerb vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion (Dialog)</p> <p><u>oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung</p>	<p>Texte mit digitaler Hilfe auswendig lernen</p> <hr/> <p>Verankerung des Europagedankens</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von französischen Jugendlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wohnung, eigenes Zimmer, Freizeitgestaltung, Vorlieben Umweltschutz in Frankreich (Recycling)

UV 7.7 M3 : Il est quelle heure ?

Fachliche Kompetenzen/ Konkretisierungen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p>IKK Einblick in das Leben in Frankreich</p> <p>TMK <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hör- / Hörsehtexte Ansagen Tagebuch <p><u>Zieltexte:</u> Kurzdialoge</p> <p>VSM <u>Aussprache / Intonation:</u> Liaison</p>	<ul style="list-style-type: none"> analoge und digitale Uhrzeiten verstehen und angeben Zahlen spielerisch (z.B. Bingo) und mit Hilfe der Uhr lernen einen Vorschlag machen und auf einem Vorschlag reagieren <p>Zahlen bis 60</p>	<ul style="list-style-type: none"> Einen digitalen Fahrplan auf Französisch lesen und Zugverbindungen online recherchieren <div style="background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Verankerung des Europagedankens</div> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zugfahrpläne in Frankreich lesen (TGV als Bindeglied zwischen Deutschland und Frankreich) Offizielle/ inoffizielle Uhrzeit nach französischem Modell angeben

UV 7.8 U4 : Au collège

Fachliche Kompetenzen/ Konkretisierungen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus ggf. auch Handlungsoptionen ableiten <p>FKK <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren und Ereignisse zusammenfassen <p><u>Sprachmittlung</u> als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Flyer Kurzkommentare Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dialoge <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip E-Mail/ Kurzkommentare <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Frage mit Fragewort und <i>est-ce que</i> Possessivbegleiter <i>notre, nos, votre, vos, leur, leurs</i> unbestimmte Mengenangaben <p>SLK Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Schule in Frankreich: Gebäude und Personen Alltag in einer französischen Schule Stundenplan, Lieblingsfächer schulischer Tagesablauf Interviews führen und sprachmitteln etwas bewerten (loben und kritisieren) <ul style="list-style-type: none"> Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt <p>der zusammengezugene Artikel mit <i>à</i> das Verb <i>aller</i> Indefinitpronomen <i>tout</i> <i>je trouve que</i></p> <p>Tâche: Seine Schule in einem Video vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Filmen mit dem Smartphone/ Ipad lernen und anwenden im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten <p>Verankerung des Europagedankens</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von französischen Jugendlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schule und Schulalltag in Frankreich und Deutschland vergleichen (Fächer und Studentafeln im Vergleich) Konsumverhalten in Frankreich (<i>gachimètre</i>)

UV 7.9 M4 : À la cantine

Fachliche Kompetenzen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben <p>TMK <u>Ausgangstext:</u> Lesetext (Dialoge)</p> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Dialog Monolog <p>SLK Weitere Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> eine Speisekarte lesen ein Gericht erklären sagen, was man essen oder nicht essen möchte Sprachmittlung: Wörter umschreiben <p>das Verb <i>prendre</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Einem digitalen Speiseplan einer Mensa in Frankreich Informationen entnehmen <p>Verankerung des Europagedankens</p> <p>Einblick in das gastronomische Leben und in das Kantinenleben in Frankreich</p>

UV 7.10 U5 : Un pique-nique à Paris

Fachliche Kompetenzen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen einen illustrierten und annotierten Lesetext verstehen das Problem der Hauptfigur erfassen <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> narrative Texte Gebrauchstext (Rezept) Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dialoge <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> der Teilungsartikel Verben auf -er mit Besonderheiten Indefinitpronomen bestimmte Mengenangaben <p>SLK: Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- / Hörsehverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen Hilfestellungen zur Vorbereitung und Erleichterung des Hör- / Hörsehverstehens Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren ein Einkaufsgespräch führen Verabredungen treffen ein Rezept verstehen weitere Orte in Paris kennenlernen <p><i>il faut</i> die Verben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i> <i>quelque chose / quelqu'un</i> Zahlen bis 1000</p> <p>Tâche: Einen Podcast hören und sich verabreden</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hör- Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> Spracheinstellungen auf der (Smartphone)Tastatur kennenlernen und anwenden (Sprachaufnahmen aufnehmen) <p>Verankerung des Europagedankens</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in das gastronomische Leben in Frankreich: frz. Essgewohnheiten, Nahrungsmittel und Spezialitäten Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris erkunden

UV 7.11 M5 : Joyeux anniversaire

Fachliche Kompetenzen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hör- / Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und interagieren <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren <p>TMK <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetext (Dialoge) Video <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Dialog Flyer (hier: Einladung) <p>VSM Monatsnamen Themenwortschatz Geburtstag</p>	<ul style="list-style-type: none"> Datum und Geburtstag angeben und erfragen eine schriftliche Geburtstageinladung verfassen Sprachenvergleich (Geburtstag / Datum) 	<p>Modellvideos und – Audios zum eigenständigen Lernen nutzen</p> <hr/> <p>Verankerung des Europagedankens</p> <p>Einblick in das Leben in Frankreich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geburtstage Datumsangabe Monatsnamen

UV 7.10 U5 : Un pique-nique à Paris

Fachliche Kompetenzen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen einen illustrierten und annotierten Lesetext verstehen das Problem der Hauptfigur erfassen <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> narrative Texte Gebrauchstext (Rezept) Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dialoge <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> der Teilungsartikel Verben auf -er mit Besonderheiten Indefinitpronomen bestimmte Mengenangaben <p>SLK: Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- / Hörsehverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen Hilfestellungen zur Vorbereitung und Erleichterung des Hör- / Hörsehverstehens Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren ein Einkaufsgespräch führen Verabredungen treffen ein Rezept verstehen weitere Orte in Paris kennenlernen <p><i>il faut</i> die Verben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i> <i>quelque chose / quelqu'un</i> Zahlen bis 1000</p> <p>Tâche: Einen Podcast hören und sich verabreden</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hör- Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> Spracheinstellungen auf der (Smartphone)Tastatur kennenlernen und anwenden (Sprachaufnahmen aufnehmen) <p>Verankerung des Europagedankens</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in das gastronomische Leben in Frankreich: frz. Essgewohnheiten, Nahrungsmittel und Spezialitäten Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris erkunden

UV 7.11 M5 : Joyeux anniversaire

Fachliche Kompetenzen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hör- / Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und interagieren <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren <p>TMK <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetext (Dialoge) Video <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Dialog Flyer (hier: Einladung) <p>VSM Monatsnamen Themenwortschatz Geburtstag</p>	<ul style="list-style-type: none"> Datum und Geburtstag angeben und erfragen eine schriftliche Geburtstageinladung verfassen Sprachenvergleich (Geburtstag / Datum) 	<p>Modellvideos und – Audios zum eigenständigen Lernen nutzen</p> <hr/> <p>Verankerung des Europagedankens</p> <p>Einblick in das Leben in Frankreich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geburtstage Datumsangabe Monatsnamen

UV 7.12 M6 : C'est bientôt l'été

Fachliche Kompetenzen/ Konkretisierungen	Unterrichtliche Umsetzung	Medienkompetenzen (MK)
<p>IKK <u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</u> Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen.</p> <p>FKK <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen, klar strukturierten Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • eine authentische Comic-<i>planche</i> verstehen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen in gegliederter Form darstellen <p>TMK <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Postkarten • <i>Bande dessinée</i> <p><u>Zieltext:</u> Postkarte</p> <p>SLK Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen</p> <p>VSM <u>Grammatik:</u> das <i>futur composé</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • sagen, was man in den Ferien macht • über das Wetter sprechen • einen Text gliedern • mit einer <i>fiche d'écriture</i> arbeiten • eine Postkarte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen <p>der Nebensatz mit <i>quand</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit einem Online-Wörterbuch • gute Suchanfragen formulieren <div style="background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Verankerung des Europagedankens</div> <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Lebenswirklichkeit von französischen Jugendlichen: Feriengestaltung, Vorlieben, Freizeitgestaltung • Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris

Jahrgangsstufe 8

UV 8.1 U1 : Bienvenue à Nantes ! Module 1 : En cours français		
Fachliche Konkretisierungen	Inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenzen
<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Sehenswürdigkeiten in Nantes, Bahnreisen in Frankreich</p> <p>Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraum-französisch (Aufforderungen verstehen und Fragen formulieren, sich im Unterricht verständigen)</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexte • Hör-/Hörsehtexte • Erzählung <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Quiz • Flyer • Kommentare <p>VSM und SLK <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • das Relativpronomen <i>qui</i> in festen Verbindungen • voran- und nachgestellte Adjektive • Relativsätze mit <i>qui</i> und <i>où</i> • Verben auf -ir (Typ <i>sortir</i>) • Der Fragebegleiter <i>quel</i> • Die Ordnungszahlen • Das Verb <i>venir</i> und <i>lire</i> • Die Verben auf -re <p>Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Orte einer Stadt benennen • Fragen über eine Stadt stellen und beantworten • seinen Wohnort vorstellen und beschreiben • Dinge, Orte und Personen näher beschreiben • Sehenswürdigkeiten in Nantes kennenlernen • Bahnhofsdurchsagen verstehen • ein Quiz zu Nantes erstellen • einzelne Aufforderungen oder Fragen aus dem Französisch-Unterricht auswendig lernen • Klassenraumfranzösisch mit Hilfe eines SLAM trainieren • eine Unterrichtsszene spielen • Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch dabei überall anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit einem Online-Wörterbuch • gute Suchanfragen formulieren • einen virtuellen Stadtrundgang machen • Hyperlinks erstellen
		Verankerung des Europagedanken
		<ul style="list-style-type: none"> • eine französische Stadt (Nantes) kennenlernen • Sprachenvergleich: das Französische als Schlüssel zu anderen Sprachen nutzen (z.B. italienisch, spanisch, portugiesisch)

UV 8.2 U2 : Aventures dans les Pays de la Loire Module 2 : La France des records		
Fachliche Konkretisierungen	Inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenzen
<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Nantes und seine Umgebung, Persönlichkeiten aus Nantes, regionale Besonderheiten</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Wochenendaktivitäten, Vorlieben</p> <p>Einblick in das Leben in Frankreich: Persönlichkeiten, Bauwerke, regionale und geografische Besonderheiten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Erzähltexte • Hör-/Hörsehtexte • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Bildmedien <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>portrait d'un personnage</i> • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Spielkarten <p>VSM und SLK <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> • das <i>passé composé</i> mit <i>être</i> • das <i>passé composé</i> im verneinten Satz • <i>jouer à und jouer de</i> • <i>c'était + Adjektiv</i> • <i>unverbundene Personalpronomen</i> • <i>der Komparativ und Superlativ der Adjektive</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • über Wochenend- und Freizeitaktivitäten sprechen • über Vergangenes sprechen • einen deutschen Wochenendbericht sprachmitteln • einen Wochenendbericht schreiben • selbst geschriebene Dialoge gezielt in eine Erzählung einfügen • die Aufnahme eines Hörspiels planen und durchführen • Lernhilfen: ein Lernplakat erstellen • Bauwerke, Personen, Gegenstände und geografische Gegebenheiten vergleichen • ein Ratespiel erstellen • Zahlen über 1000 	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Routenplaner für das Leseverstehen nutzen • lizenzfreie Geräusche im Internet finden • Geräusche in eine Aufnahme einfügen
		Verankerung des Europagedanken
		<ul style="list-style-type: none"> • eine Region in Frankreich kennenlernen • berühmte französische Persönlichkeiten kennenlernen

<p>Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Lese- und Hörverstehen</p>		
---	--	--

UV 8.3 U3 Famille : les moments qui comptent Module 3 : La France, championne du monde !		
Fachliche Konkretisierungen	Inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenzen
<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Konsumverhalten, Umweltschutz</p> <p>Einblick in das Leben in Frankreich: berühmte Persönlichkeiten, Feste und Traditionen</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: Sport: Bedeutung des Fußballs in Frankreich</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexte • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Hör-/Hörsehtexte • Erzählung <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialoge • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Kommentar <p>VSM und SLK <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die direkten Objektpronomen • der Relativsatz mit <i>que</i> • die Demonstrativbegleiter • die Verneinung mit <i>ne...rien</i> und <i>ne...jamais</i> • das Verb <i>mettre</i> • die Adjektive auf <i>-if/-ive</i> und <i>-eux/-euse</i> • das indirekte Objekt <p>Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ein Streitgespräch führen • sagen, was eine Familie zusammenhält • Familienaktivitäten beschreiben • über eine Beziehung sprechen • Dinge, Orte und Personen näher beschreiben • seine Meinung äußern • Vorwürfe machen und argumentieren • über Konsum und Umweltschutz sprechen • ein Rollenspiel vorbereiten • ein deutsches Kurzportrait sprachmitteln • in einem Rollenspiel einen Streit mit 2 Enden darstellen • einen Radio-Spielbericht verstehen • einen Spielbericht schreiben und aufnehmen • Themenwortschatz Mannschaftssport / Fußball anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • mit filmischen Mitteln experimentieren, einen „<i>bêtisier</i>“ drehen • eine Tonaufnahme durch Hintergrundgeräusche lebendiger klingen lassen
		Verankerung des Europagedanken
		<ul style="list-style-type: none"> • Feste und Traditionen in Frankreich kennenlernen • berühmte französische Persönlichkeiten kennenlernen • die Lebenswelten von französischen Jugendlichen und deutschen Jugendlichen vergleichen

UV 8.4 U4 : Planète collègue Module 4 : Chercher des corres en France		
Fachliche Konkretisierungen	Inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenzen
<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Schulalltag, Freundschaft, Familie</p> <p>Einblick in das frz. Schulleben: Persönlichkeitstypen, Leistungsdruck, Notensysteme</p> <p>Einblick in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitverhalten, Konsumverhalten, Hobbys, Familie</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexte • Dialoge • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Erzählung • Annonce • Formate der sozialen Medien und Netzwerke <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Steckbrief • Kommentar • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Annonce: Suche nach einem Austauschpartner / einer Austauschpartnerin <p>VSM und SLK <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die indirekten Objektpronomen • die indirekte Rede und Frage • die Verben <i>dire</i> und <i>devoir</i> und <i>écrire</i> <p>Weitere Strategien zur (mündlichen und) schriftlichen Sprachmittlung und zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • über Unterricht sprechen • sagen, wie man lernt • über Noten sprechen • über Schule und Personen an der Schule sprechen • über Schulstress sprechen • seine Meinung äußern und argumentieren • einen Ratschlag geben • einen Persönlichkeitstest verstehen und beantworten • eine Person beschreiben • einen deutschen Magazinartikel sprachmitteln • verschiedene Persönlichkeitstypen an seiner Schule vorstellen • Themenwortschatz Selbstportrait (Familie, Hobbys, Ernährung, Aussehen, Charakter) anwenden • sich einem / einer Austauschpartner*in vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Würfel-App verwenden • digitale Textüberarbeitung • ein digitales Wortnetz erstellen
		Verankerung des Europagedanken
		<ul style="list-style-type: none"> • Schulalltag in Frankreich kennenlernen (andere Notensysteme) • Austauschsituationen besprechen, ein Porträt für einen französischen Austauschpartner schreiben, kulturelle Unterschiede kennenlernen

UV 8.5 U5 : Les stars qu'on like Module : Le blog de Kylian à La Réunion		
Fachliche Konkretisierungen	Inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenzen
<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Vorlieben</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: Französische Stars in den Medien</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexte • Steckbriefe • Hör-/Hörsehtexte • Reisebericht als Blog <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • tabellarischer Überblick • Vortragstext, -skript • Formate der sozialen Medien und Netzwerke <p>VSM und SLK <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Adjektive auf <i>-al</i> • Begleiter <i>tout</i> • Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>finir</i>) • das Verb <i>voir</i> • die Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i> <p>Weitere Strategien zur Unterstützung des monologischen Sprechens</p>	<ul style="list-style-type: none"> • über digitale Medien und deren Nutzung sprechen • über Stars der sozialen Medien und deren Aktivitäten sprechen • eine Person und deren Werdegang beschreiben • eine digitale Präsentation gestalten • in einem Vortrag seinen Lieblingsstar vorstellen • Einblicke in das Leben eines französischen Überseedepartements: • Landschaft, Traditionen, kulturelle und regionale Besonderheiten, Sprache • einen Reisebericht verstehen • die eigene Region vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • eine digitale Präsentation gestalten • Vortragsnotizen exportieren • rechtliche Hinweise zum Verwenden von Fotos und Videos beachten • die Geschwindigkeit einer Aufnahme anpassen (YouTube Videos)
		Verankerung des Europagedanken
		<ul style="list-style-type: none"> • Stars frankophoner Länder kennenlernen (aus den sozialen Medien, aus Film und Musik) • das Überseedepartement <i>La Réunion</i> besprechen • Sprachenvergleich: <i>créole réunionnais</i> und <i>français standard</i> • Sprachenvergleich: aus dem Englischen übernommene Wörter im Französischen aussprechen

Jahrgangsstufe 9

UV 9.1 U1 : Voisins francophones d'Europe		
Fachliche Konkretisierungen	Inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenzen
<p>IKK Einblicke in das Leben frankophoner Länder Europas (B, CH, L): Basiswissen, Sehenswürdigkeiten, Feste und Traditionen, Geografie, regionale Diversität</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexte • Hör-/Hörsehtexte <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Quiz • Videoclip • Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte • Bericht, Kurzpräsentation <p>VSM und SLK <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die reflexiven Verben • das Pronomen „y“ • das <i>passé composé</i> der reflexiven Verben • <i>être/aller à/en</i> + Ländernamen • die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>ouvrir</i>) <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Erweiterung von Strategien zur Organisation von Vorträgen und Schreibprozessen 	<ul style="list-style-type: none"> • ein frankophones Land vorstellen • sagen, in welchem Land man sich befindet und wohin man fährt • seinen Tagesablauf und seine alltäglichen Wege beschreiben • seinen Wohnort vorstellen • ein Fest vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesezeichen und Favoriten im Browser anlegen • sich auf französischsprachigen Webseiten zurechtfinden, Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden • Ländercodes frankophoner Länder kennen • einen Vortrag/ ein Quiz digital gestützt planen, gestalten und präsentieren
		Verankerung des Europagedanken

UV 9.2 U2 : PACA : une région, plusieurs visages		
Fachliche Konkretisierungen	Inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenzen
<p>IKK Einblicke in die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur: Sehenswürdigkeiten, Landschaft, Geschichte, Musik, Feste und Traditionen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Erzähltexte • Hörtexte • <i>bande dessinée</i> • Formate der sozialen Medien und Netzwerke <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>portrait d'un lieu (touristique, historique...)</i> • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • narrativer Text <p>VSM und SLK <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • das <i>imparfait</i> • das <i>passé composé</i> und das <i>imparfait</i> • die Verneinung mit <i>ne...personne</i> • die Verben <i>courir</i> und <i>connaître</i> <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Sachverhalte mit temporalen, kausalen und konsekutiven Zusammenhängen formulieren • Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren • Erschließen unbekannter Wörter über Wortfamilien 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildbeschreibung: Landschaften beschreiben • Sehenswürdigkeiten vorstellen • erzählen, wie etwas früher war, von früheren Ereignissen erzählen • einen Erlebnisbericht verstehen können 	<ul style="list-style-type: none"> • kollaboratives Schreiben in Online-Pads mithilfe digitaler Werkzeuge • digitale Plattformen zum Teilen und Bewerten von Texten nutzen
		<p>Verankerung des Europagedanken</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Region (PACA) Frankreichs und ihre Besonderheiten kennenlernen

UV 9.3 U3 Vive les échanges franco-allemands		
Fachliche Konkretisierungen	Inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenzen
<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: typische deutsche und französische Gewohnheiten und Gegenstände im interkulturellen Vergleich</p> <p>Einblicke in deutsch-französische Institutionen: OFAJ / DFJW, Städtepartnerschaften und die Sendung „Karambolage“</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hörsehtexte • Lesetexte • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Interview • <i>bande dessinée</i> • Zeitungsartikel bzw. Website <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialoge / Rollenspiel • Videoclip • Brief, Mail <p>VSM und SLK <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die indirekte Frage • das Verb <i>savoir</i> • Verben mit Infinitivergänzung • die Adverbien auf <i>-ment</i> • die Inversionsfrage <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Erweiterung von Sprachmittlungsstrategien der (Umschreibungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände beschreiben • Gefühle ausdrücken und etwas bewerten • Lebensweisen vergleichen • Handlungsweisen und Gewohnheiten beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • ein Video als Medienprodukt adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren • eine Notiz-App verwenden • Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden • themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten • ein Online-Wörterbuch verwenden <p>Verankerung des Europagedanken</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturelle Unterschiede/Besonderheiten kennenlernen • kulturell bedingten Missverständnissen begegnen • deutsch-französische Institutionen kennenlernen • Austauschsituation kennenlernen: deutsch-französische Schüleraustausche, interkulturelle Begegnungssituationen meistern • sprachliche Missverständnisse verstehen: typische französische und deutsche Gegenstände und Gewohnheiten im interkulturellen Vergleich • deutsch-französischsprachigen Fernsehsender arte kennenlernen (<i>karambolage</i>)

UV 9.4 U4 : Bienvenue au Québec !		
Fachliche Konkretisierungen	Inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenzen
<p>IKK Einblicke in die frankophone Welt von QUÉBEC: Geografie, Geschichte, Kultur, Sprache, Sehenswürdigkeiten, berühmte Persönlichkeiten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexte • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Hör-/Sehverstehen <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung und Kommentar • Kurzpräsentationen von Reiseetappen • Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte <p>VSM und SLK <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die <i>mise en relief</i> • die Frage mit Präposition und Fragewort • der Komparativ und Superlativ der Adverbien • <i>venir/être de</i> + Ländernamen • die Verben <i>vivre, conduire</i> und <i>construire</i> • die Mengenangaben <i>plus de, moins de, autant de</i> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen von Texterschließungsstrategien • Vertiefung und Erweiterung von Strategien zur Erlernung von neuem Wortschatz (Vernetzung und Systematisierung von Wörtern, Erstellung von Wortnetzen) 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Themenreise in Québec zusammenstellen • über die Geografie eines Landes sprechen • sagen, aus welchem Land man kommt • über Natur, Geschichte und Kultur eines Landes sprechen • typische Gegenstände eines Landes oder einer Region vorstellen • Handlungs- und Lebensweisen vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • rechtliche Hinweise zum Kopieren von Texten oder Textteilen überprüfen, bewerten und beachten • Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten • einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen • Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial erstellen • Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden • Rechercheergebnisse reflektiert und zielgerichtet einsetzen <p>Verankerung des Europagedanken</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein französischsprachiges Land (Frankreich) mit einer kanadischen Provinz (Québec) vergleichen • Sprachenvergleich: Wörter und Ausdrücke der kanadischen und französischen Sprache (<i>français québécois</i>)

UV 9.5 U5 : Vivre sa vie, vivre ensemble		
Fachliche Konkretisierungen	Inhaltliche Schwerpunkte	Medienkompetenzen
<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Französischsprachige Filme und Serien</p> <p>die Noten-App <i>Pronote</i></p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hörsehtexte (Kurzfilme /Rundfunkformate) • Lesetexte • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • <i>bande dessinée</i> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Kommentare • Dialog / Diskussion / Streitgespräch <p>VSM und SLK <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>der subjonctif</i> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Verstehen von Hörtexten vertiefen und anwenden • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomen reflektieren • den Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Diskussion führen • einen Wunsch, einen Willen oder eine Notwendigkeit ausdrücken, etwas bewerten • einen authentischen Kurzfilm verstehen, über einen Film sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Videos teilen und dazu digital Feedback geben • eine digitale Audio-Ausstellung erstellen • einen Podcast erstellen • die Boten-App <i>Pronote</i> kennenlernen <p>Verankerung des Europagedanken</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen französischsprachigen Film (<i>Golden Girl</i>) kennenlernen

Fachschaft: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

SCHULINTERNER LEHRPLAN

Französisch

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 10

Gymnasium 4. Lernjahr

Lehrwerk:

À plus ! 4 · Gymnasium Nordrhein-Westfalen · Cornelsen Verlag GmbH · 978-3-06-120975-9

Leistungsüberprüfungen:

- 2 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, 2 Klassenarbeiten im 2. Halbjahr
- eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt eine schriftliche Leistungsüberprüfung

Abkürzungen:

FKK: Fachkompetenz Kommunikation

IKK: Interkulturelle Kommunikative Kompetenz

MK: Medienkompetenz (digitaler Schwerpunkt)

SLK: Sprachlernkompetenz

TMK: Text- und Medienkompetenz

VSM: Verfügen über sprachliche Mittel

UV 10.1 U1 : Projets de métier, projets de vie

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern • die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p><u>Hör-/Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen • in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen 	<p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexte • Hör-/Hörsehtexte <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel (Telefongespräch über Jobangebot)) • formeller und informeller Brief, E-Mail: Bewerbungsschreiben • Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte • Dialog: Bewerbungsgespräch <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das conditionnel présent • Der irrelae Bedingungssatz <p>SLK Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens - zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärken, Schwächen, Vorlieben und Abneigungen benennen • über Berufswünsche sprechen • Ratschläge geben • Möglichkeiten und Bedingungen ausdrücken • ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen • sich auf ein wichtiges Gespräch vorbereiten • sich telefonisch auf eine Job-Annonce melden <p>Die Verben <i>plaire</i> und <i>envoyer</i></p> <p>Wortschatz reaktivieren und sytematisieren</p> <p>Themenwortschatz Berufsleben</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Tâche: Ein Bewerbungsgespräch auf Französisch führen</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung <u>und/ oder</u> Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>
		<p>Medienkompetenzen (MK)</p>
		<p>Diverse Tipps für Online-Bewerbungsgespräche</p>
		<p>Verankerung des Europagedankens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die französische Arbeitswelt, Praktika, Freizeitjobs, Berufsberatung in der Schule • das französische Schulsystem

UV 10.2 U2 : Société et modes de vie

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form Einstellungen und Meinungen dazu begründen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren 	<p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lese- und Erzähltexte Hörtexte Werbeanzeigen Formate der sozialen Medien und Netzwerke <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Interview zum „mode de vie“ als Podcast oder Video Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dekodierung einer frz. Werbeanzeige Präsentation einer eigenen Werbeanzeige <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> der Relativsatz mit <i>ce qui / ce que</i> die Fragen mit <i>qu'est-ce qui/que</i> und <i>qui est-ce qui/que</i> das Pronomen <i>en</i> (partitiv und lokal) der Imperativ mit Pronomen 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Wirkung beschreiben Gefühle ausdrücken über seinen Wohnort sprechen seine Lebensumstände beschreiben über Werbung und Konsum sprechen eine Werbung analysieren <p>die Verben <i>rire, se plaindre</i> und <i>croire</i> die Verneinung mit <i>personne ne</i> und <i>rien ne</i></p> <p>Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern</p> <p>Themenwortschatz Gefühle</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Tâche: Eine witzige Werbung entwerfen und vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p> <p>Medienkompetenzen (MK)</p> <ul style="list-style-type: none"> Online-Reimwort-Generatoren nutzen Bildbearbeitungs-Programme nutzen <p>Verankerung des Europagedankens</p> <ul style="list-style-type: none"> Frankreichs Regionen, Stadt- und Landleben Werbung, Verbraucherschutz, das Werbe-Archiv „culture pub“ im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln und Phänomene kultureller Vielfalt einordnen

UV 10.3 U3 : Visages au Maroc

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (bildgestützte) Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten verfassen in persönlichen Texten, Meinungen, Ideen, Informationen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens wirkungsvoll realisieren 	<p>IKK Marokko: Geografie, Gesellschaft, Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten, Sport, berühmte Persönlichkeiten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hör-/Hörsehtexte Lesetexte: Reisetagebuch als Blog Formate der sozialen Medien und Netzwerke Lesetext: Bildbeschreibung Bildmedien <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke Brief, Mail Bildbeschreibung kreativer Dialog oder (innerer) Monolog <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> das <i>futur simple</i> der reale Bedingungssatz das <i>plus-que-parfait</i> 	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Geschichte und Gesellschaft eines Landes sprechen einen Reisebericht verstehen über Ereignisse in der Zukunft sprechen Bedingungen ausdrücken ein Foto auf landeskundliche Informationen hin untersuchen über Ereignisse in der Vergangenheit berichten geografische und kulturelle Besonderheiten erläutern <p>die Verben <i>boire</i> und <i>accueillir</i> <i>avant de</i> + Infinitiv</p> <p>Themenwortschatz Politik und Gesellschaft</p> <p>Wortschatz reaktivieren, systematisieren und individuell erweitern</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>Tâche: Ausgehend von einem Foto einen kreativen Text schreiben</p> <p>Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion <u>und/ oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung</p> <p>Medienkompetenzen (MK)</p> <ul style="list-style-type: none"> Fotos mithilfe von Apps zum Sprechen bringen französische Chat-Abkürzungen <p>Verankerung des Europagedankens</p> <ul style="list-style-type: none"> Historische und kulturelle Verbindung Frankreichs mit Marokko kennenlernen Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren: arabische Wörter in der frz. Umgangssprache